

DIE WOCHE 17.26

23. April 2026

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, BURTENBACH, PEUTENHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH

Tag der Katastrophe von Tschernobyl

Der 26. April erinnert an die Katastrophe, die sich vor 40 Jahren im Kernkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine (damals Sowjetunion) ereignete. Sie war die Folge einer Kernschmelze und Explosion des Reaktors im Block 4 und gilt als die schwerste nukleare Havarie aller Zeiten. 2016 erklärten die Vereinten Nationen diesen Gedenktag, um das Bewusstsein für die langfristigen Folgen dieser Umweltkatastrophe zu schärfen. Konstruktionsmängel des Reaktors sowie Bedienungsfehler bei einem Versuch schaukelten sich auf und bewirkten den Super-GAU. Große Mengen an radioaktivem Material wurden in die Luft geschleudert und verteilten sich nordöstlich von Tschernobyl, aber auch über viele Regionen Europas. Der Unfall führte bei einer unbekanntem Zahl von Menschen zum Tod. Bei vielen Erkrankungen wird die Strahlung als mögliche Ursache angesehen. Dazu kommen soziale, ökologische und ökonomische Schäden. Über die zu erwartenden Langzeitfolgen besteht seit Jahren ein Streit auch unter Wissenschaftlern.

Spargelgenuss hat Hochsaison

Die Spargelzeit ist mehr als eine kulinarische Saison – sie ist ein kulturelles Ritual. Jedes Jahr, meist von April bis zum Johannistag am 24. Juni, erlebt Deutschland eine regelrechte Renaissance des „weißen Goldes“. Kaum ein anderes Gemüse wird mit so viel Hingabe gefeiert, kaum eines steht so für Regionalität, Handwerk und Tradition. Dabei ist Spargel längst nicht mehr nur ein Produkt für festliche Sonntage. Einst als Luxusgut gehandelt, hat er sich zu einem Symbol bewussten Konsums entwickelt. Wer heute Spargel kauft, entscheidet sich oft ganz bewusst für regionale Erzeuger, kurze Transportwege und saisonalen Genuss. In einer Zeit, in der Supermärkte ganzjährig fast alles anbieten, wirkt die Begrenzung der Spargelzeit wie ein wohlthuender Gegenentwurf: Was nicht jederzeit verfügbar ist, wird wieder wertgeschätzt.

Doch die Spargelzeit ist auch ein Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen. Der Anbau ist arbeitsintensiv, die Ernte erfolgt größtenteils in Handarbeit. Saisonarbeitskräfte – häufig aus Osteuropa – sind seit Jahren ein unverzichtbarer Teil dieser Tradition. Ihre Arbeitsbedingungen, Bezahlung und Unterbringung stehen zunehmend im Fokus öffentlicher Diskussionen. Wer Spargel genießt, sollte sich also auch der Menschen bewusst sein, die ihn möglich machen. Gleichzeitig verändert sich die Art, wie Spargel konsumiert wird. Klassische Kombinationen wie Spargel mit Sauce Hollandaise, Kartoffeln und Schinken haben weiterhin ihren festen Platz, doch moderne Küchen interpretieren das Gemüse neu: Ob weißer, grüner oder violetter Spargel, gegrillt, überbacken, im Salat, kombiniert mit anderen Aromen. Die Spargelzeit ist auch ein Experimentierfeld für kulinarische Kreativität.

Nicht zuletzt stellt sich die Frage nach Nachhaltigkeit. Früh geernteter Spargel aus beheizten Feldern oder importierte Ware aus Übersee werfen ökologische Fragen auf. Der bewusste Griff zum regionalen, saisonalen Produkt ist deshalb nicht nur eine Ge-



schmacks-, sondern auch eine Gewissensentscheidung. Die Spargelzeit bleibt ein besonderes Kapitel im Jahreslauf – geprägt von Vorfreude, Genuss und Debatte. Vielleicht liegt gerade darin ihr Reiz: Sie verbindet Tradition mit Zeitgeist, Landwirtschaft mit Lebensstil und zeigt, dass Essen weit mehr ist als reine Nahrungsaufnahme.

Aus dem Inhalt

- Frühjahrskonzert in Freihalde Seite 3
- Flugplatzfest in Thannhausen Seite 4
- Historische Festtage in Neuburg Seite 5
- Maibaumfest in Freihalde Seite 7

WOCHENMARKT

Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr

Ingrid Faber

- Im Angebot:
- Fränkische Tomaten
 - Pfälzer Spargel
 - Reichenauer Salate

Balkonkraftwerke

Frühlings-Angebot ab 199,-€

www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079

Die Woche digital lesen
Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.

Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

QUAD-CENTER
MINDELTA
Quad/ATV Verkauf
Tel. 08281/4050 · www.mayer-automobile.de

Achtung Spargelfreunde

Der Spargelbauer Bichlmeier aus Peutenhausen/Schrobenhausen kommt wieder:

- Ab sofort: jeden Samstag**
- Scheppach, Bäckerei Kollmann, von 7.30 bis 12.00 Uhr
- jeden Donnerstag**
- Burtenbach, Bäckerei Schuler, von 10.00 bis 12.30 Uhr
 - Jettingen, Marktplatz, bei Baustelle beim „Froschbäck“ von 13.00 bis 17.30 Uhr

Bauchtanz

sanftes Rücken- & Beckenbodentraining

Raus aus dem Alltag

Di. 16:50 Uhr
Do. 19:45 Uhr

TANZ & BEWEGUNG
CHRISTIANE MILLER

Whatsapp: 0173 / 8 16 31 61
Bahnhofstr. 52 · Thannhausen
www.tanz-thannhausen.de

Spargel- und Kartoffelhof
Wenger
Lauterbacher Weg 10 86529 Ried
Schrobenhauser Spargel

Roter, weißer & lila Spargel
Verkauf in Ziemetshausen an der Bgm.-Haide-Str. 32 (zwischen Apotheke & Friseur) ab sofort wieder jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Wenger GbR
Lauterbacher Weg 10
Schrobenhausen-Ried
Telefon: 08252/2549

Dominikus-Ringeisen-Werk
Jeder Mensch ist kostbar

Besuchen Sie unsere Betriebe und Werkstätten!

TAG DER OFFENEN TÜR

26. April • 10-17 Uhr
Ursberg

Programm und Lageplan:

www.drw.de/offene-tuer
f i n t y



FERBER
Garten- und Landschaftsbau
Dammstraße 2 • 86424 Dinkelscherben
Tel. 08292 3589 • info@ferber-galabau.de
www.ferber-galabau.de

Wir gestalten und bauen Ihren Garten!

Und wir bieten noch viel mehr:

- Gartengestaltung
 - Pflasterungen
 - Bau- und Trockenmauern
 - Schwimm-, Natur- und Badeteiche
 - Poolbau
 - Pflanzungen / Rasen
 - Gartenpflege
 - Plaster- & Steinsanierungen
 - Service
-

Austräger in einem Teilgebiet von **Ziemetshausen** für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

● **Wir drucken und entwerfen...**
Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.

● **Wir beschriften und erstellen...**
Werbepanoramen, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.

● **Wir entwickeln und gestalten...**
ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen: zuverlässig und preiswert

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Bildschirme und müde Augen: Was hilft wirklich?

Starren Sie auch ständig auf den Monitor – und Ihre Augen schreien um Hilfe? Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir schauen derzeit durchschnittlich 8–10 Stunden pro Tag auf Bildschirme. Handy, Laptop, Tablet – unser Sehinn ist permanent im Einsatz. Und da passiert etwas Merkwürdiges: Unsere Augen trocknen aus, ermüden schneller, und oft schmerzt auch der Nacken. Das ist kein Zufall – das ist Biologie. Wenn wir konzentriert auf einen Bildschirm starren, blinzeln wir etwa 70 Prozent weniger. Der schützende Tränenfilm wird nicht regelmäßig erneuert. Gleichzeitig fixiert unser Auge eine konstante Entfernung – die Augenmuskeln bleiben angespannt wie ein Muskel unter Dauerlast. Die gute Nachricht: Das ist kein unabwendbares Schicksal. Mit ein paar einfachen Tricks können wir unsere Augen deutlich entlasten. Und dabei geht es nicht darum, den Bildschirm zu meiden – unmöglich in unserem Leben. Sondern: Wie gestalten wir unseren Alltag so, dass unsere Augen nicht überfordert werden?

Drei praktische Lösungen, die sofort helfen

1. Die 20-20-20-Regel

Alle 20 Minuten, 20 Sekunden lang, etwas 20 Fuß (ca. 6 Meter) Entferntes anschauen. Das reicht – das Auge wechselt die Fokussierung, die Muskulatur entspannt sich,



und Sie blinzeln wieder normal. Stellen Sie sich einen Timer auf dem Handy – oder nutzen Sie eine kostenlose App. Es ist klein, aber wirksam.

2. Vollständig blinzeln und Augentropfen

Machen Sie diese einfache Übung mehrmals am Tag: Schließen Sie die Augen vollständig und öffnen Sie sie wieder – langsam, bewusst. Das nennt man „vollständiges Blinzeln“ und trainiert Ihren natürlichen Tränenfilm. Und wenn die Augen wirklich trocken sind: Greifen Sie zu künstlichen Augentropfen aus der Apotheke. Die geben sofortige Erleichterung.

3. Bildschirm richtig positionieren

Der Bildschirm sollte auf Augenhöhe sein – oder leicht darunter (etwa 15–20 Grad). So können Sie mit entspanntem Nacken arbeiten. Der Abstand sollte etwa eine Armlänge betragen. Ein guter Stuhl, der Ihren Rücken unterstützt, ist die Grundlage. Gute Haltung = weniger Belastung für die ganze Kette von Auge bis Nacken. Gesundheitskultur ist, wenn wir verstehen, dass digitale Arbeit nicht „ungesund“ sein muss – wenn wir sie nur bewusster gestalten. Diese drei kleinen Rituale sind keine großen Opfer, sondern kleine Helfer, die unseren Alltag leichter machen. Probieren Sie diese Woche die 20-20-20-Regel aus. Achten Sie darauf, wie sich das anfühlt. Und beobachten Sie, ob sich Ihre Augen nicht bereits nach wenigen Tagen erleichterter anfühlen. ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation

Maiandacht der Gartenfreunde

Thannhausen. Am Montag, den 4. Mai findet um 18 Uhr eine Maiandacht in der Stadlerstifts-Kapelle mit Pfarrer Thoma statt. Umrahmt wird diese Feier vom Gesangs-Duo Marianne und Wilfried Steiner. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Barbarahof.



Pflanzentauschbörse

Thannhausen. Am Samstag, den 2. Mai veranstalten die Gartenfreunde Thannhausen von 13.30 bis 15 Uhr im städt. Bauhof (Carl-Zeiss-Straße 11) eine Pflanzentauschbörse. Pflanzen, Stauden, Zimmerpflanzen und Ableger können getauscht oder gehamstert

werden. Wer keine Pflanzen zum Tauschen hat, kann gegen eine Spende auch welche erwerben. Gäste sind herzlich willkommen. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten. Die Gartenfreunde Thannhausen freuen sich über Ihren Besuch.

Maibaumstellen in Münsterhausen

Der Schützenverein „Edelweiß“ Münsterhausen lädt am Donnerstag, den 30. April ab 16 Uhr, herzlich zum Maibaumstellen am Dorfplatz ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Bewirtung im Schützenheim statt.

Maibaum wird aufgestellt

Thannhausen. Auch in diesem Jahr stellt die Freiwillige Feuerwehr Thannhausen wieder einen Maibaum am Rathausplatz auf. Ab acht Uhr wird der Baum geschmückt und verziert. Gegen 15 Uhr wird dann der Kran erwartet, der den Maibaum aufrichtet wird. Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Zaungäste.

Torferlebnispfad eröffnet die neue Saison



Jettingen. Am Sonntag, den 26. April startet um 8.30 Uhr eine Exkursion in die Torfbrände mit dem Berufsjäger Christian Hembes. Er wird einiges über die Jagd erzählen. Ab 10 Uhr gibt es für alle Besucher im Torfstadel einen Weißwurst-Frühschoppen. Der Heimat- und Trachtenverein „Mindeltaler“ wird auch einige Tänze zeigen.

Um 14 Uhr startet der Familiennachmittag. Vorgeführt wird, wie früher mit originalen Werkzeugen Torf gestochen wurde (14.30 Uhr), in der Ausstellung im 1. Stock des Torfstadels werden Schmetterlingsarten vorgestellt und machen ihre bunte Vielfalt erlebbar (ab 15.30 Uhr). In der Mitmachckecke können „Maiapfeiffle“ gebastelt werden und Fliegenklatschen aus Naturmaterialien. Außerdem werden Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten. Besucher erwartet ein interessanter, gemütlicher Tag. Treffpunkt ist der Torfstadel an der Umgehungsstraße von Jettingen zwischen den Kreisverkehren Richtung Wettenhausen und Schönenberg.

Frauen-Flohmarkt Burtenbach

Burtenbach. Am Samstag, den 25. April, von 17 bis 20 Uhr veranstaltet die Krabbelgruppe unter dem Motto „first drinks, second hand“ einen Flohmarkt für Damenbekleidung und vieles mehr in der Burggrafenhalle Burtenbach. Freuen darf man sich auf über 60 Stände zum Stöbern und Shoppen. Getränke und Snacks sind vor Ort erhältlich. Infos unter: www.krabbelgruppe-burtenbach.de

Kinder binden Palmbuschen

Die Kita St. Vinzenz bereitet sich auf den Palmsonntag vor



Thannhausen. Zum ersten Mal fand dieses Jahr in der Kindertagesstätte St. Vinzenz Thannhausen eine gemeinsame Eltern-Kind-Aktion mit dem Obst- und Gartenbauverein Thannhausen statt. Ein alter Brauch wurde so wieder zum Leben erweckt und die Kinder durften zusammen mit ihren Eltern individuelle Palmbuschen binden. Schön geschmückt mit bunten Bändern und Eiern, Grünzeug und gebastelten Tieren entstanden dabei viele Schmuckstücke, auf welche die Kinder sehr stolz waren. Am Freitag machten sich dann alle Kinder und Erzieher mit den selbstgemachten Gestecken im Gepäck auf den Weg zum Pfarrgarten, wo Pfarrer Florian Bach die glückliche Kinderschar erwartete. Nach dem Weihen, einem gemeinsamen Lied und einem leckeren Schokoladenei, das von Pfarrer Bach spendiert war, verabschiedeten sich alle und freuten sich schon auf den bevorstehenden Palmsonntag.

FRISCHE BURGER!

Direkt vor Ort zubereitet, für den schnellen Genuss.

Immer frisch, immer lecker!

Augsburger
Str. 46
86473
Ziemetshausen



Oesteria

EST. 2022

www.oesteria.de

Bestattungsservice

Ein Mensch stirbt,
Ihr Weg der Trauer beginnt.

Lassen Sie uns ein Stück
gemeinsam gehen.

Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 89 03 599

WERBUNG WECKT WÜNSCHE



Alwine und Willi Ott kürzlich beim Besuch in der Wieskirche

Sieben Jahrzehnte verheiratet

Thannhausen. Am 20. April 1956 gaben sich Alwine und Wilhelm Ott in der Wieskirche das Jawort. Ihren 70. Hochzeitstag, die sogenannte Gnadenhochzeit, feierte das Ehepaar nun an einem besonderen Ort: Gemeinsam besuchten die heute 92- und der 94-Jährige die berühmte Wallfahrtskirche bei Steingaden. Den außergewöhnlichen Festtag ließen die Thannhauser anschließend in der benachbarten Gastwirtschaft ausklingen.



Das Hochzeitsfoto von 1956

Kreisheimatstube feiert wieder den Tag des Bieres

Stoffenried. Am Sonntag, den 26. April wird in der Kreisheimatstube Stoffenried von 9.30 Uhr bis 17 Uhr der „Tag des Bieres“ gefeiert. Am Vormittag gib es einen musikalischen Frühschoppen mit Weißwürsten und Brezen, auch für den Mittagstisch ist gesorgt. Nachmittags dürfen natürlich Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Außerdem erwartet die Gäste eine musikalische Überraschung. Passend zum „Tag des Bieres“ kann den ganzen Tag das selbstgebraute Bier der Kreisheimatstube verkostigt werden. Wie dieses Bier hergestellt wird, zeigen Rainer Seitz und Johann Wöhrle. Natürlich stehen sie auch für Fragen zur Verfügung: Was versteht man beispielsweise unter Einmaischen, Verzuckerung, Jodprobe, Abmaischen, Abläutern, Spindeln, Anschwänzen oder Austreiben? Gäste können den beiden Brauern beim „Herstellen“ des süffigen naturtrüben Gerstensafts über die Schulter schauen. Auch das Museum mit seinen Bauernhäusern kann besichtigt werden. Dort gibt es allerlei über das Leben der Menschen in Mittelschwaben vor ungefähr 120 Jahren zu entdecken. Bei schönem Wetter lädt der große Garten zum Sitzen und Verweilen ein. Der Eintritt ist frei.

Comedy im Ampitheater Mindelzell

Nach ausverkauften Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren steht am 16. Mai um 19 Uhr ein Best-of-Gastspiel von Heinrich del Core auf dem Programm

Mindelzell. Mit dem schwäbischen Charme eines echten Halbitalieners beschreibt Heinrich Del Core in seinem „Best of Programm“ die schönsten und lustigsten Geschichten der letzten 10 Jahre, quasi das „Tüpfelchen auf dem i“. Alltägliche Kuriositäten werden so detailgetreu und so plastisch erzählt, dass man glaubt, selbst dabei gewesen zu sein. Hinreißend komisch und voller Selbstironie trifft er zielsicher den Geschmack des Publikums und zieht es in den Bann seiner eigentlich normalen alltäglichen Geschichten.

Sei es über verrutschte Gesichtshälften beim Zahnarzt; romantisch essen gehen im Urlaub ohne die Kinder (eigentlich eine gute Idee); die Begegnung mit einem Dusch-WC, oder was mit Männern passiert, wenn die Frau in die Wechseljahre kommt. Und nicht zu vergessen die Auswirkungen, wenn schwäbisch mit der Grammatik kollidiert ... und vieles mehr. Alles wird erst durch seine witzige Schilderung zur kuriosen, teils absurden Begebenheit, wenn er dem Publikum mal lauthals lachend, mal leise schmunzelnd, den alltäglichen Irrsinn, den jeder kennt, vor Augen führt. Ein unvergleichlicher Mix aus Situationskomik, Charisma und Sprachwitz.



Denn eins ist dem halben Restitaliener Heinrich Del Core wichtig: mit wahren Begebenheiten des Alltags sein Publikum einen ganzen Abend lang bestens zu unterhalten. Da merkt man dann schnell, da steht einer, der für die Bühne geboren ist und der die komödiantische Arbeit von der Pike auf gelernt hat. Einlass mit Bewirtung ab 16.30 Uhr. Tickets bei Engelbert Schmid GmbH 08282 890412, engelbert-office@schmid-horns.com und an der Abendkasse, beim Lesezauber Thannhausen: 08281 9993785 oder der Mindelheimer Zeitung: 08261 991375

Landwirtschaftsschule zu Besuch in Ursberg Studierende zu Gast in der Berufsschule



Berufsschule Ursberg: Fachlehrerin Agnes Meichelböck (AELF, Zweite v.l.) und Fachlehrerin Christa Bogendörfer (BS Ursberg, Dritte v.l.)

Ursberg. Im Rahmen ihrer Ausbildung zur „Fachkraft für Ernährung und Hauswirtschaft“ waren die Studierenden der Landwirtschaftsschule für eine Kocheinheit zu Gast in der Berufsschule Ursberg. Fachlehrerin Christa Bogendörfer erläuterte dabei die Großküchengeräte. Zusammen mit Fachlehrerin Agnes Meichelböck wurde gemeinsam ein Mittagsmenü gekocht.

„Gemeinsam kochen. Gemeinsam essen. Köstlich“, sagte eine begeisterte Studierende. Für die Ausbildung zur Fachkraft am AELF für 2026/2028 gibt es im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Krumbach einen Schnupperabend am 20. Mai um 18 Uhr. Anmeldung wird erbeten unter: www.aelf-km.bayern.de

Text und Bild: Maria Wiedemann



SPENGLEREI JACK
JACK RUPERT
SPENGLER MEISTER

Bgm.-Raab-Str. 37
86470 Thannhausen
08281-7907694
Info@spengler-jack.de
<https://spengler-jack.de>

Unsere Leistungen:

- Dachentwässerungssysteme
- Metalldächer
- Fassadenverkleidung
- Flachdach-Abdichtungen
- Guben & Kamin Verkleidungen
- Sonderanfertigungen aus Blech
- Reparaturen & Wartungsarbeiten

Tradition trifft modernes Design –
Spenglerarbeiten in Meisterqualität!
KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE
Termine nach Vereinbarung

Herzen schmelzen und die Füße wippen beim Frühjahrskonzert



Hervorragend harmonierte die Musikkapelle Freihalden-Oberwaldbach mit Sängerin Carmen Deisenhofer (links) und Dirigentin Alina Leutenmayr (Bildmitte) bei ihrem Frühjahrskonzert.

Das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Freihalden-Oberwaldbach weckt tiefe Gefühle

Freihalden. Es juckte ihn in den Fingern, aber da war die operierte Schulter. Der Arzt hatte Werner Biberacher davon abgeraten, beim Frühjahrskonzert seiner Musikkapelle Freihalden-Oberwaldbach wie gewohnt die Posaune zu spielen. Der Vollblutmusiker ließ es sich aber nicht nehmen, bei der Zugabe mit einer Hand doch noch in die Tasten seines Akkordeons zu greifen. Nicht nur darum dürfte der Auftritt der heimischen Musiker in der Freihalden Pfarrkirche lange in Erinnerung bleiben. Das Ensemble unter der Leitung von Dirigentin Alina Leutenmayr löste das Versprechen voll und ganz ein, das Ansagerin Katrin Bestler eingangs gegeben hatte. „Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das von mitreißenden Melodien über gefühlvolle Klangbilder bis hin zu schwungvollen Rhythmen reicht!“, kündigte die Musikerin an, die beim Konzert auch als Querflötistin mitwirkte. Viele Wochen hatte die Kapelle geprobt und sich auf ihr Highlight des Jahres vorbereitet. Ein besonders großer Moment war das Konzert für die Nachwuchsmusiker Korbinian Rogg (Saxofon) und Sebastian Mayer (Schlagzeug), die nach Bestehen der D1-Prüfung ihre Premiere mit der Kapelle feierten. Als Sängerin bestätigte Carmen Deisenhofer den hervorragenden Eindruck, den sie beim Frühjahrskonzert 2025 hinterlassen hatte. Besonders beim Titelsong „Küss

mich, halt mich, lieb mich“ des Weihnachtsklassikers „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ reichte sie fast an die zauberhafte Originalstimme heran. Empathisch und tiefgründig präsentierte sich das Ensemble bei „Colors of the wind“ und brachte so die Herzen des Publikums zum Schmelzen. Dass die Kapelle noch mehr beherrscht, zeigte sie beim herausfordernden Stück „Spirit of Music“, das gefühlvolle Passagen mit kraftvollen, dynamischen Momenten vereinte. Eingängig auch für junge Ohren präsentierten die Konzertanten die Komposition „Cloud(iu)s – der Wolkenmann“, indem sie spielerische Elemente mit erzählerischer Tiefe verbanden. Mit den Füßen wippend und leise mitpfeifend sah man so manchen Gast bei „Pavane in Blue“, das traditionelle mit jazzigen Sequenzen verschmolz. Von Mut, Abenteuerlust und der Faszination neuer Welten erzählte das mitreißende Epos „Abel Tasman“, bei dem sich die Musikerinnen und Musiker vom Leben des niederländischen Seefahrers inspirieren ließen, der Tasmanien entdeckte. Endgültig in die Südsee versetzt fühlte sich das Publikum von „Camino del Sol“ (spanisch für „Weg der Sonne“), das mit warmen Klängen und begeisterten Rhythmen auch die letzten von den Sitzern riss. Kein Wunder also, dass bei derartiger Stimmung auch der lädierte Kapellen-Chef Werner Biberacher nicht an sich halten konnte und doch noch instrumental einstimmte.

Text und Bild: Jürgen Bigelmayr

Musiktag im Kindergarten Arche Noah

Thannhausen. Ein fröhlicher Tag erwartete die Kinder beim Musiktag im Kindergarten Arche Noah, der vom Elternbeirat organisiert wurde. Mit viel Kreativität und guter Laune verwandelte sich das Haus in eine bunte Erlebniswelt rund um Musik und Bewegung. An insgesamt vier abwechslungsreichen Stationen konnten die Kinder aktiv werden: Beim Basteln von Rasseln entstanden aus einfachen Materialien kleine Instrumente. An einer weiteren Station luden Bewegungstänze zum Mitmachen ein. Diese sorgten für ebenso viele lachende Gesichter wie die „Reise nach Jerusalem“. Direkt daneben konnten sich die Kinder



mit funkelnden Glitzertattoos schmücken lassen. Abgerundet wurde das Programm durch gemeinsames Musizieren und Singen mit Hedwig Kreuzer und Anne Schorer, die den Elternbeirat wieder mit ihren Gitarren und Stimmen tatkräftig unterstützten.

Flugplatzfest in Thannhausen



Thannhausen. Der Luftsportverein Thannhausen e.V. lädt herzlich am 1. Mai ab 10 Uhr zum traditionellen Flugplatzfest ein. Auf dem Programm stehen spannende Schnupperflüge, um die Faszination des Fliegens hautnah zu erleben – ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein! Wer schon immer einmal die Welt aus der Vogelperspektive entdecken wollte, hat hier die perfekte Gelegenheit dazu. Für das leibliche Wohl ist bestens

gesorgt: Auf die Besucher warten frische Weißwürste und herzliche Grillspezialitäten von der Metzgerei Leberl. Dazu gibt es frisch gebrühten Kaffee und eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen, die zum Verweilen einladen.

Alle Besucher erwartet ein geselliger und erlebnisreicher Tag in entspannter Atmosphäre auf dem Flugplatz – der Luftsportverein Thannhausen freut sich auf zahlreiche Gäste.

Neuwahlen beim Gartenbauverein

Wechsel an der Spitze im Verein für Gartenbau und Landespflege Ziemetshausen



Von links Josef Schalk, Anja Knöpfle, Robert Pitlik, Angelika Mayer, Agnes Spengler, Angelika Miller, Luis Fendt



Von links Michael Nagl, Katja Coulon, Luis Fendt, Manfred Knoll, Sonja Kienle, Petra Schöpf, Edith Fendt

Ziemetshausen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Josef Schalk folgte ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten rund um den Verein wie die Weihnachtsfeier im Gasthof Adler und die jährliche Teilnahme an den Kinderkulturtagen der Gemeinde. Bei den anschließenden Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft wurde Luis Fendt zum 1. Vorstand gewählt, ihm zur Seite steht fortan Sonja Kienle als 2. Vorsitzende, neue Schriftführerin ist Katja Coulon sowie die neu gewählte Kassiererinnen Petra

Schöpf. Das neue Vorstandsteam wird künftig unterstützt durch Manfred Knoll, Irene Langer, Ulrike Haas, Matthias Eisenbacher, Michael Nagl und Edith Fendt.

Anschließend bedankte sich der neue Vorstand bei Josef Schalk für die 37-jährige Führung des Vereins sowie den ehemaligen Mitgliedern Angelika Miller, Robert Pitlik, Agnes Spengler, Anja Knöpfle, Angelika Mayer und in Abwesenheit Christine Räder für ihre jahrelange Vereinsarbeit mit Blumen und Gutscheinen.



Überragende Tischtennisjugend

Obere Reihe von links: Florian Weizmann, Julian Mezger und Maximilian Schömer, untere Reihe Coach Andre Schmid und Nick Bäuml

Jettingen. Bereits zum vierten Mal hintereinander gelingt der 1. Jugendmannschaft der Tischtennis Abteilung des VfR Jettingen der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Dabei begann der Saisonverlauf für die Jugendlichen im Auftaktspiel gegen den TTC Langweid III mit einer Niederlage. Bis zum sechsten Spieltag lief zwischen Jettingen und Langweid alles im Gleichklang, beide Mannschaften siegten in allen Spielen, ehe Langweid etwas überraschend dem TV 1862 Dillingen III unterlag. Somit hatten vor dem letzten Spiel beide Mannschaften ein ausgeglichenes Punktekonto, die Jettinger aber das bessere Spielverhältnis. Um Meister zu werden, benötigte die 1. Jugendmannschaft dennoch einen Sieg in Dillingen. In einem nervenaufreibenden und hochklassigen Match gewannen die Jugendlichen Florian Weizmann, Julian Mezger und Maximilian Schömer knapp mit 6:4 und sicherten sich die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Insgesamt kann die Tischtennisabteilung des VfR Jettingen auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Damenmannschaft erreichte in der Bezirksoberliga einen Mittelplatz und die 1. Herrenmannschaft musste sich nur einmal geschlagen geben und erspielte sich in der Bezirksklasse C Gruppe 5 den Meistertitel und startet nächste Saison in der Bezirksklasse B. Auch die neu formierte 2. Mannschaft spielte unerwartet souverän in der Bezirksklasse E und blieb die gesamte Saison über ungeschlagen und sicherte sich somit den Aufstieg in die Bezirksklasse D.

KFZ Mehr sponsert neue Trikots beim SV Mindelzell



Auf dem Bild bedanken sich die Spieler mit den Trainern Pierre Rutkowski und Manuel Miller bei Sponsor und Trainer Matthias Mehr (von links).

Mindelzell. Dank einer großzügigen Spende von KFZ Mehr durch Geschäftsführer Matthias Mehr laufen die E2-Junioren vom SV Mindelzell ab sofort in neuen Trikots auf. Im Namen der gesamten Jugendabteilung bedankt sich der Verein herzlich bei KFZ Mehr für das Engagement und die Unterstützung. Es

ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit dem regionalen Sport und dem Nachwuchs. Die E-Junioren trainieren immer Montag und Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr in Mindelzell. Interessierte können gerne zu einem Probetraining kommen. Alle Infos auch unter www.svmindelzell.de

KFZ MEHR
Matthias Mehr

- KFZ-HANDEL
- VERMITTLUNG
- WARTUNG
- REIFENSERVICE

Mobil 0152-24175769
kfz-mehr@gmx.de
86505 Münsterhausen - Straßäcker 1

Austräger
in einem Teilgebiet von
Bayersried/ Ursberg
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Wir beliefern das Flugplatzfest mit unseren Spezialitäten und wünschen viel Erfolg

86470 Thannhausen • Christoph-von-Schmid-Str. 15
Telefon 0 82 81 / 7 99 48 80 • www.metzgerei-leberl.de

WEISSWURSTFLY-IN
FLUGPLATZFEST

SCHNUPPERFLÜGE
WEISSWURST
KAFFEE
KUCHEN
GRILL

01. MAI
AB 10 UHR

MITTELSCHWÄBISCHER LUFTSPORTVEREIN E.V. THANNHAUSEN

Historische Festtage Schloss Neuburg vom 1. bis 3. Mai



Neuburg. Obwohl wir inzwischen das Jahr 2026 schreiben, ist das Mittelalter für viele Menschen geschichtlich eine Epoche, die an Faszination über die Jahrhunderte nichts eingebüßt hat. Nach dem großartigen Erfolg der Historischen Festtage 2025 laden die Organisatoren „Armati Equites e.V.“ zusammen mit den Neuburger Vereinen vom 1. bis 3. Mai alle interessierten Besucher erneut ein, die Historischen Festtage Schloss Neuburg an der Kammell zu besuchen.

Wie schon die Jahre zuvor bietet das Schloss Neuburg eine hervorragende Kulisse für drei Tage voller Magie, Abenteuer und unvergesslichen Erlebnissen. Rund um das Schlossgelände lagern mittelalterlich gewandete Lagergruppen, bei deren Anblick längst vergangene Zeit zum Leben erwacht. Armati Equites, Gemini Fratres, die Württemberger Ritter, die Stadtwache Burgau und die Augsburger Soldknechte werden erneut die Festtage beleben.

Wettkämpfe und Kulinarisches

Neu in diesem Jahr ist der Buhurt, eine Form des Vollkontakt-Kampfsports, welcher die Atmosphäre und Herausforderungen mittelalterlicher Ritterturniere nachstellt. Bei diesem Kampf treten die Kämpfer in schwerer Rüstung gegeneinander an. Im Mittelalter wurde der Buhurt nicht zur Unterhaltung, sondern zur Vorbereitung auf tatsächliche Schlachten durchgeführt.

Daneben erwarten die Zuschauer mehrmals täglich spannende Wettkämpfe der Ritter und Bogenschützen. Natürlich gehörten auch der Tanz und die Musik zur mittelalterlichen Szene. Viele Besucher freuen sich auch auf den mittelalterlichen Markt der neben allerlei Tand, Kunsthandwerk und Raritäten auch mit kulinarischen Köstlichkeiten begeistert. Spießbraten, herzhafter Bauerntopf, Bärlauchknacker, Schmalzbrot oder Kässpätzle sowie Knoblauchbrot und Stockbrot umfasst unter anderem



das reichhaltige Angebot. Als Getränke warten nichtalkoholische Erfrischungen, aber auch Bier, Met sowie Kaffee auf die Besucher. Bereits im letzten Jahr wurde das Kinderprogramm erweitert mit vielen Stationen und Workshops, bei denen die Kinder sich beispielsweise beim Drechseln oder Schmieden versuchen können.

Zahlreiche Aktionen

Spannendes für Groß und Klein wird Susanne Klier erzählen, die ihr Publikum mit Märchen und Geschichten aus aller Herren Länder

in ihren Bann zieht. Vielen Besuchern bekannt ist bereits Tilo Eder, der auch in diesem Jahr die festlichen Tage wieder bereichert mit einer Ausstellung zum Thema: „Feuer und Eisen“ – Kunst der Metallverarbeitung und der Schmiedekunst von der Römerzeit bis zur Renaissance. Corinna Seidler, bekannt als Autorin mittelalterlicher Romane, wird dieses Jahr als Schwertkämpferin und Tänzerin der Armati Equites zu sehen sein. Derzeit arbeitet sie an einem neuen Buch, das zum Ende des Jahres erscheinen soll. Dann



wird es 2027 auch wieder eine Lesung geben.

Abendliche Stimmung

Wenn es dunkel wird, verwandelt sich das historische Fest in ein magisches Erlebnis. Jetzt haben die Feuerkünstler ihren spektakulären Auftritt und viele Besucher

kommen extra zu diesem abendlichen Event, zu dem auch ein Umzug gehört, zum Schloss Neuburg. Alles in allem versprechen die Historischen Festtage in Neuburg wieder spannende Erlebnisse für die ganze Familie. Weitere Informationen finden Sie unter www.aramti-equites.de/

Altstetter
BALKONE
www.altstetter.com

Ihr kompetenter Meisterbetrieb für
Balkone · Zäune · Alu-Sichtschutz · Gartenhäuser

Eigene Herstellung

Altstetter Balkone · Tel. 08283/1472 · info@altstetter.com
Krumbacher Straße 28 · 86476 Neuburg/Kammell

Rosis Stickzauber

www.rosis-stickzauber.de

Rosa Miller
Bahnhofstraße 21
86476 Neuburg /Kammell
Tel.: 08283/2617
info@rosis-stickzauber.de

SCHUSTER

ARCHITEKTEN + INGENIEURE

www.schuster-ing.de

Schöne Festtage wünscht

ROSNER BAU GmbH

ROSNER Bau GmbH – Dipl.-Ing. (FH) Stefan Rosner

Kaiserbauerstr. 4 | Tel.: 082 83/998 4354
86476 Langenhaslach | info@rosner-massivhaus.de

www.rosner-massivhaus.de

Automobile LANG GmbH
– KFZ-Meisterbetrieb –

86513 Ursberg-Bayersried
Tel. 0 82 81 / 49 77 - 0174 / 2 60 58 68
email: automobilelang@t-online.de
www.automobile-lang.de

Wir sind umgezogen: Auf der Point 4

- Reparatur und Inspektion aller Marken nach Herstellervorgabe
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Fehlerdiagnose
- AU/HU Abnahme täglich
- Autoglas-Service: Reparatur und Austausch
- Pannenhilfe, Abschleppservice
- Kostengünstige Werkstatersatzwagen stehen für Sie bereit!

GERSTLAUER

Amusement Rides GmbH

Weitere Informationen unter:
www.gerstlauer-rides.de/karriere

Eine zukunftssichere Ausbildung – mit Vergnügen!

Wir sind ein Familienunternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern. Weltweit ist der Name Gerstlauer Dreh- und Angelpunkt, wenn sich in Erlebnisparks oder auf Volksfesten Fahrgeschäfte rund ums Vergnügen drehen und bewegen.

Wir suchen Dich! (m/w/d)

Technischer
Produktdesigner

Metallbauer

Fahrzeug-
lackierer

Elektroniker

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

INNOVATIV
SICHER
SPANNEND

Industriestraße 17 | 86505 Münsterhausen | T +49 8281 99 68-0 | info@gerstlauer-rides.de | www.gerstlauer-rides.de

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und gute Unterhaltung

HRW

Höfle & Wohlrab Bau GmbH
Dynamische Bautradition

HBW Höfle & Wohlrab Bau GmbH
Im Krautgarten 15 · 86470 Thannhausen
Tel. 08281/9977-0 · Fax 08281/9977-33
info@hbw-bau.de · www.hbw-bau.de

Fortbildung in Paris mit dem Bistum Augsburg



Werner Zuber (Bistum Augsburg, links) und Christine Adler M.A. (Dozentin für Sprechen, 2. v.l.) mit einigen Teilnehmern

Paris. Werner Zuber (Bistum Augsburg) organisierte eine Fortbildung für Referenten zum Thema „Stimme. Sprache. Präsenz“. Die Dozentin für Sprechen und staatlich geprüfte Schauspieler, Redakteurin und Coach Christine Adler M.A. gab professionelle und individuelle Rückmeldungen. Eine selbst

gestaltete Wortgottesfeier in einem der größten Marienwallfahrtskirchen von Paris rundete die Veranstaltung ab. „Paris ist immer eine Reise wert. Der Kurs hat mich weitergebracht. Ich freue mich auf die Fortsetzung“, sagte eine langjährige Teilnehmerin.

Text und Bild: Maria Wiedemann

Treffen zum Landfrauen-Tag



Auf dem Foto von links nach rechts: Sybille Löhle, Beisitzerin, Katharina Wiest, stellvertretende Kreisbäuerin, Jekle Stefanie, stellvertretende Kreisbäuerin, Dr. Dr. Markus Schick, Staatssekretär Bundesministerium Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Christiane Ade, Bezirksbäuerin und stellvertretende Landesbäuerin, Stephan Bissinger, Kreisobmann und Bezirkspräsident, Ruth Abmayer, stellvertretende Landrätin und Thomas Graupner, Geschäftsführer BBV Günzburg.

Edenhausen. Das „Drexel's“ war schön geschmückt und bis auf den letzten Platz gefüllt, als im März die Stellvertretende Kreisbäuerin Steffi Jekle herzlich begrüßte und durch den Landfrauen-Nachmittag führte. Hildegard Vitsek sprach als geistlichen Impuls die Themen Solidarität, Mitverantwortung, Respekt, Mitgefühl, Zusammenhalt und Mut an. Der Hauptvortrag zum Thema „Ist unsere Demokratie gefährdet?“ hielt Staatssekretär Prof. Dr. Dr. Markus Schick, Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat. Regeln müssen ausgehandelt werden in Familie, dem Dorf und in Vereinen. Dazu sind Kommunika-

tion, Zuhören, Teilhabe sowie ein respektvoller Umgang miteinander unerlässlich. Zentral ist ebenfalls die Frage: „Was geben wir der nächsten Generation weiter?“ Zudem verwies der Staatssekretär auf das internationale ausgerichtete „UN-Jahr der Landwirtin“.

Im Interview der Dorfhelferin Elisabeth Wilhelms wurde deren Ausbildung und konkrete Hilfe in den Familien erläutert. Geschäftsführer Thomas Graupner wies darauf hin, dass das 12.000 ha große Naturschutzprojekt eventuell neue Schutzauflagen erhalten, die zu Einschränkungen führen könnten. Zudem führt er zu den Kreiswahlen auf.

Frauen-Frühstück in Edelstetten

„Echt sein reicht“ – Ein Vortrag über Selbstwert, Sichtbarkeit und den Mut, bei sich zu bleiben

Edelstetten. Der diesjährige BBV-Landfrauen-Vortrag mit vorzüglichem Frühstück im Landgasthof Bischof war sehr gut besucht. Steffi Jekle hatte am 18. April zum Tag „Zeit für uns“ in den Gasthof Bischof in Edelstetten eingeladen. Sybille Löhle begrüßte die Landfrauen und stimmte auf einen inspirierenden Vortrag durch Referentin Gaby Fischer ein. Von Anfang an war die Stimmung heiter und alle konnten herzlich lachen.



Vortrag mit Frühstück der BBV-Landfrauen (v.l.): Sybille Löhle (Beisitzerin), Referentin Gaby Fischer und stellvertretende Kreisbäuerin Steffi Jekle

Gaby Fischer aus Neu-Ulm faszinierte durch ihre offene Art: „Ich bin genug, wenn ich einfach nur ich bin.“ Bewegend war ihre eigene Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen. Das Besondere an Gaby Fischer: sie hat nie aufgegeben. Ganz im Gegenteil hat sie stets kreative, neue Wege für sich beschränkt. Und: sie ist immer ins Tun gekommen.

„Stell dich hin und schau nach dir! Zeig Profil und Kante! Mach dein Ding und zieh es durch!“, ermutigte die Referentin ihre Zuhörerinnen. Aber auch: „Wer klaut mir gerade Energie? Wer oder was tut mir gut? Habe ich noch Träume und Visionen? Will ich noch etwas ganz Neues wagen?“ Es ist auch wichtig, toleranter mit der Nachbarin umzugehen und nicht gleich in die Konfrontation zu gehen. Gaby Fischer begeistert mit Humor, ihrer unerschütterlichen Treue zu sich selber und der Klarheit, mit der sie ihr eigenes Leben meistert. „Ich bin tief beeindruckt von Gaby Fischer und wünsche mir, dass sie auch die jungen Frauen ermutigt mit ‚Echt sein reicht‘“, resümierte eine Teilnehmerin.

Im Anschluss wurde noch zum Kochen bei Rewe-Markt in Krumbach am Donnerstag, den 7. Mai um 20.15 Uhr sowie zu einer besonderen Maiandacht um 19 Uhr in Ursberg eingeladen.

Text und Bild: Maria Wiedemann

Glaubenszeugnisse am Wegesrand

Thannhausen. Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Thannhausen lädt am Sonntag, den 26. April von 16 Uhr bis 18 Uhr alle Interessierten zur Fortsetzung der Wanderung „Glaubenszeugnisse am Wegesrand“ ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Leonhardskapelle. Dr. Heinrich Lindenmayr erzählt aus dem gleichnamigen Buch. Ab ca. 18 Uhr ist ein Ausklang mit gemeinsamer Brotzeit im Pfarrgarten geplant. Bitte bringen Sie hierzu Ihre Brotzeit mit. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. (cph)



Ein besonderer Ausflug ins Museum

Zweitklässler entdecken das „tim“ in Augsburg

Ursberg. Ein aufregender Tag voller neuer Eindrücke erwartete die zweite Klasse der Grundschule Ursberg bei ihrem Besuch im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim). Möglich wurde dieser besondere Ausflug durch das Partnerschaften-Programm der LEW-Bildungsinitiative.

Im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Textilien ein. Die Kinder begaben sich auf die Spuren des 9-jährigen Jungen namens Tim, der Ende des 19. Jahrhunderts an einer Spinnmaschine arbeiten musste. Wie sah Tims Arbeitsplatz aus? Warum musste er als Kind schon in einer Fabrik arbeiten? Wie lebte er mit seiner Familie? Auf all diese Fragen bekamen die Kinder eine Antwort. Außerdem erfuhren sie, wie aus Baumwolle Kleidung entsteht und welche Bedeutung die Textilindustrie für Augsburg hatte. Originalmaschinen und Mitmachstationen machten Technik und Design hautnah erlebbar.

Schon beim Betreten des Museums staunten die Kinder über die großen Maschinen und die spannende Welt der Textilherstellung. Im Rahmen des Programms „Mit tim im tim“ durften die Schülerinnen und Schüler nicht nur zuschauen, sondern selbst aktiv werden. Spielerisch lernten sie, wie Fäden entstehen und Stoffe hergestellt werden. Besonders begeistert waren die Kinder von den Vorführungen der historischen und der modernen Webmaschine, die eindrucksvoll zeigten, wie aufwendig die Produktion von Stoffen früher war und wie die moderne Technik arbeitet. Auch das eigene Ausprobieren kam nicht zu kurz: Viel Freude bereitete den Kindern das Bedrucken eines T-Shirts, das sie natürlich mit nach Hause nehmen durften. So gestalteten die Zweitklässler ihre kleinen textilen Kunstwerke und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit vielen neuen Eindrücken und selbst gestalteten Erinnerungsstücken im Gepäck traten die Kinder die Heimreise an.

Pfarrgemeinderat Balzhausen neu gewählt

Mit jungem Elan in die nächsten 4 Jahre



Der neue Pfarrgemeinderat Balzhausen: Julia Miller, Manuela Kinzel, Gertrud Schropp, Karin Mailinger, Maria Steber (2. Vorsitzende), Luca Sailer, Moritz Weber, Pfarrer Florian Bach, Luzia Schmid (1. Vorsitzende), Siegfried Riedler

Balzhausen. Der Pfarrgemeinderat St. Vitus, Balzhausen tritt in eine neue Periode. Mit jungen Ideen und weiterhin offener Haltung – zwischen Tradition und Zukunft, Kirchengemeinde und Gesellschaft. Das Gremium bündelt Erfahrung aus Liturgie, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und ökumenischem Dialog. Die Verwurzelung im katholischen Glauben bleibt dabei jederzeit sichtbar. In Zeiten des Wandels trägt unser Pfarrgemeinderat die Rolle des Hoffnungsträgers, nicht nur durch Verantwortung, sondern auch durch Freude. Die Freude an gemeinsamer Feier, an Gesten und an der Gewissheit, dass der Glaube lebendig bleibt und wird.



Sie sind aus dem Gremium ausgeschieden: Manuel Schanda, Silke Schneider, Jasmina Graf, Pfarrer Florian Bach

Ein besonderer Dank gilt Manuel Schanda, Silke Schneider und Jasmina Graf, die nach 12 und 4 Jahren aus dem Gremium ausgeschieden sind.



DENI
DRUCK & VERLAG

DENI BEEINDRUCKT

WUNDERSCHÖNE, PERSÖNLICHE
TRAUERBILDER

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · info@deni-druck.de

Metzgerei Leberl GmbH
08281-3413
www.leberl.de

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei

Angebote vom 23.4. bis 29.4.26

Schweinesteak EURO vom Hals mariniert 100 g **1,36**

Schweinebauch (zum Grillen oder Braten).... 100 g **1,09**

Kalbskäse gebacken..... 100 g **1,35**

Debrecziner 100 g **1,48**

Heißgeräuchertes Rauchfleisch 100 g **1,69**

*** Sonderpreis!***

Delikatess Leberwurst 100 g **0,99**

Nur solange der Vorrat reicht!

Lebistro-Menüs

Angebote vom 27.4. bis 1.5.26

MONTAG
Deftiges Rindergulasch, dazu Semmelknödel..... 10,50 €
Rigatoni Napoli mit Parmesan..... 7,50 €

DIENSTAG
Hackbraten mit feiner Zwiebelsoße, Kartoffelpüree und Gemüse..... 9,50 €
Gemüse-Lasagne..... 7,50 €

MITTWOCH
Hähnchenbruststeak mit feiner Cognac-Rahm-Soße, dazu Spätzle oder Kroketten..... 9,50 €
Tortellini in Schinken-Käse-Sahne-Soße 7,50 €
Pizzazunge Margherita oder Schinken..... 6,50 € (nur in der Filiale Chr.-von-Schmid-Straße, Thannhausen)

DONNERSTAG
Altbayerischer Schweinebraten mit Dunkelbiersoße, dazu Kartoffelknödel und Blaukraut..... 9,50 €
Lasagne Bolognese 7,50 €

FREITAG
Feiertag

THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

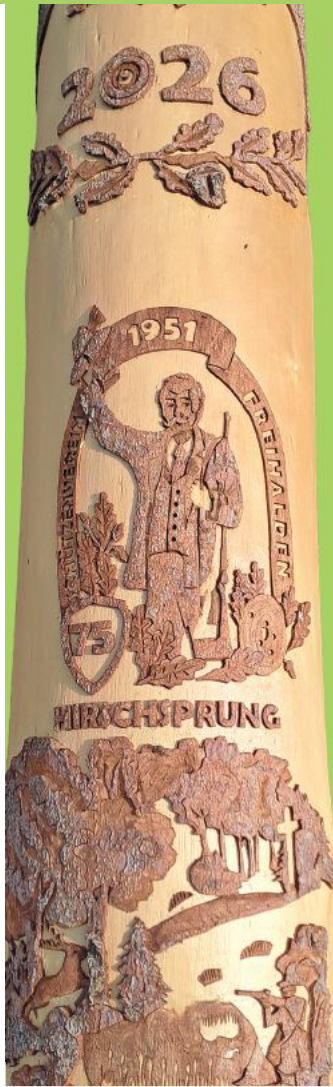
Austräger in Freihalden
für die „WOCHEN“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Traditionelles Maibaumfest in Freihalden

Freihalden. Auch in diesem Jahr laden die Freihaldener Vereine wieder herzlich zur traditionellen Maibaumfeier auf den idyllischen Dorfplatz ein. Der kunstvoll geschnitzte Maibaum wird bereits am Mittwoch, 29. April, ab etwa 16 Uhr aufgestellt und kann anschließend von allen Besuchern bewundert werden.

Großes Fest am 1. Mai
Am Maifeiertag selbst blickt der ganze Ort voller Vorfreude auf das stimmungsvolle Maibaumfest. Wer die engagierten örtlichen Vereine kennt, weiß, dass neben Geselligkeit auch kulinarische Genüsse eine zentrale Rolle spielen. Ab 11 Uhr beginnt das Fest offiziell und bereits dann dürfen sich zahlreiche Einheimische wie auch Gäste aus der Umgebung auf den Bierzeltgarnituren einfinden. Besonders zur Mittagszeit wird reges Treiben erwartet: Ab 11 Uhr werden beim reichhaltigen Mittagstisch mit gegrillten Hähnchen, Grillwürsten, Steaks, Schaschlik und Pommes Frites der Scheppacher Metzgerei Bühler sowie verschiedene Salate angeboten. Für die passende Erfrischung sorgt erneut der Getränkemarkt Schmid aus Freihalden, der Getränke und Cocktails bereithält.

Unterhaltung für Jung und Alt
Ab 13 Uhr lädt ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet zum Verweilen ein. Für das weitere Programm ist ebenfalls bestens gesorgt: Ab 11.30 bis 14 Uhr sorgen „Zwei Händ Voll Blech“ für musikalische Unterhaltung. Um 14 Uhr zeigen die Dance-Kids Freihalden mit dem Maibaumtanz ihr Können, ehe gegen 15 Uhr die Musiker aus Freihalden und Oberwaldbach



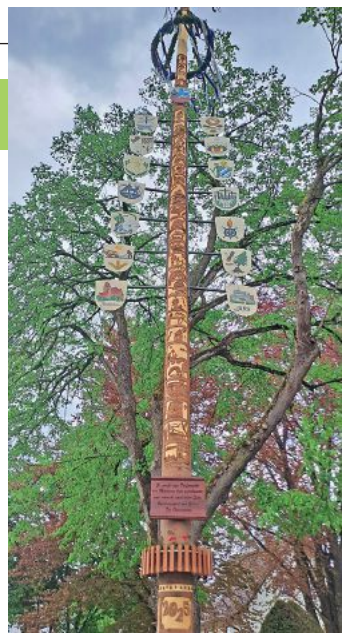
Die kunstvolle Schnitzereien des diesjährigen Maibaums wurden wieder von Paul Heinle und vielen fleißigen Helfern angefertigt.

aufspielen. Einen weiteren Höhepunkt bildet um 16 Uhr der Auftritt der Kita St. Nikolaus Freihalden.

Der diesjährige Maibaum
Er steht ganz im Zeichen gelebter

Tradition und besonderer Jubiläen. Mit viel Liebe zum Detail wurde er stimmig gestaltet und greift gleich mehrere bedeutende Anlässe auf: 75 Jahre Schützenverein sowie 50 Jahre Ars. Besonders ins Auge fallen die kunstvoll angebrachten Schützenscheiben, die sich von unten nach oben mit verschiedenen Tiermotiven entfalten und dem Baum eine lebendige Dynamik verleihen. Ein durchgängiges Gestaltungselement ist dabei das Eichenlaub, das sich harmonisch über den gesamten Maibaum zieht und als Symbol für Beständigkeit und Gemeinschaft steht. So wird deutlich: Tradition ist hier nicht nur bewahrt, sondern sichtbar miteinander verbunden und im Maibaum eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht.

Verlosung des Maibaums
Als fester Bestandteil des Festes findet gegen 17.30 Uhr die Verlosung des Maibaums sowie weiterer attraktiver Sofortgewinne statt. Lose sind ab 11.30 Uhr erhältlich. Die glücklichen Gewinner dürfen sich unter anderem über Bierpreise mit 10, 5 oder 2 Litern Inhalt



Der Maibaum von 2025

oder über eine herzliche Brotzeit freuen. Der Hauptgewinner erhält nach einer Brotzeitspende im Juni den kleingesägten Maibaum. Auch die Teilnehmer des Glücksschießens fiebern der abendlichen Preisverleihung entgegen. Bei allen Anliegern bedanken sich die Vereine für ihr Entgegenkommen und Verständnis. Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beitragen, gilt ebenfalls ein recht herzlicher Dank.

Viel Spaß und unterhaltsame Stunden beim Maibaumfest wünscht Ihnen

Marcus Brandl mit Team
Kirchberg 2
89343 Scheppach
Telefon 0 82 25 / 95 93 80
E-Mail: info@partyservice-buehler.de

Wir löschen Ihren Durst auch beim Freihalden Maibaumfest

Getränke Schmid
Waldstr. 2 · 89343 Freihalden
Tel. 0 82 25 / 33 96

Zum Ausschank kommt das gute Bier von

Ustersbacher
PRIVATBRAUEREI SEIT 1605

Viel Spaß beim Maibaumfest in Freihalden!

MAX SCHMID
KFZ MEISTERBETRIEB

Augsburger Str. 3
89343 Freihalden
www.maxschmid-freihalden.de
☎ 0 82 25 / 16 79

MAXimaler SERVICE
MAXimale QUALITÄT
MAXimales VERTRAUEN

Wir wünschen bei der Maibaumfeier in Freihalden viel Vergnügen

kbs wohnbau *Wir suchen, Verstärkung!*

Maurer m/w/d
Maler m/w/d *jetzt bewerben!*
Stukateur/ Putzer m/w/d

Wir suchen Verstärkung!

Jetzt bewerben!

📺 kbsWohnbau 📷 kbsfreihalden 📄 kbs-komplette-bausanierung

Tel.: (08225) 30 77 08-0
www.kbs-wohnbau.de
Waldstraße 8 • 89343 Jettingen-Scheppach (Freihalden)

Wir wünschen viel Spaß und gesellige Stunden beim Freihalden Maibaumfest

Ideen mit Zukunft Unabhängig - Kompetent Individuell

Messerschmittstraße 6a
89343 Jettingen-Scheppach
Tel. 0 82 25 / 30 77 30
Fax 0 82 25 / 30 77 32 00
www.proma-vm.de
info@proma-vm.de

Werner Biberacher
Christina Häußler
Stefan Biberacher

PROMA
Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Inklusionsralley in Thannhausen

Durchwachsene Resonanz bei dritter Auflage des Events



Thannhausen. „Aller guten Dinge sind drei“ – dieses Sprichwort erfüllte sich bei der dritten Thannhauser Inklusionsralley am vergangenen Sonntag nur bedingt. Unsichere Wetterprognosen mit angekündigtem Regen sorgten im Vorfeld offenbar für Zurückhaltung bei den Besuchern. Zum Start um 13 Uhr an der Anton-Höfer-Grundschule hatten sich daher zunächst nur wenige Teilnehmer eingefunden.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Rempac“ vom DRW Ursberg, die mit schwungvollen Rhythmen für Stimmung sorgte. Bürgermeister Alois Held gab schließlich pünktlich mit der Startklappe die Inklusionsralley 2026 frei. In kleinen Gruppen begaben sich die Teilnehmer auf die Strecke rund um die Schule. Für jede absolvierte Runde wurde ein

Ball in einen Zylinder geworfen. Ziel war es, das Ergebnis aus dem Jahr 2024 zu übertreffen. Im Laufe des Nachmittags fanden dann doch noch einige weitere Besucher den Weg zu der Veranstaltung. Neben der sportlichen Aktivität nutzten viele Gäste auch die zusätzlichen Angebote: Der Elternbeirat bot Kaffee und Kuchen an, die Thannhauser Imker informierten über ihre Arbeit, und die Gruppe „Gemeinsam stark“ (Selbstvertretungsgruppe „Gemeinsam STARK“ für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Mindel-Zusamtal) lud zu Spiegelmalen und Buttons herstellen ein. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Thannhausen versorgte die Besucher mit warmen Speisen und Getränken. Ergänzt wurde das Programm durch Angebote des



Kinderschutzbundes gegenüber der Grundschule. Besonders gefragt war die kleine Eisenbahn von Eduard Kastner, mit der er große und kleine Gäste kostenlos durch seinen Garten beförderte. Für Bewegung sorgte zudem ein Zumba-Mitmachangebot mit Christiane Miller.

Trotz verhaltenem Beginn fällt die Bilanz am Ende positiv aus: Das Wetter hielt weitgehend und auch das Ergebnis der gesammelten Bälle konnte sich sehen lassen. Für die Zukunft hoffen die Organisatoren Anita Landherr, Marion Kreuzer und Markus Tschanter jedoch auf eine stärkere Beteiligung – nicht nur bei der nächsten Inklusionsralley, sondern auch im Alltag beim Thema Inklusion. (mj)

Die Woche
digital lesen
Ab Mittwoch-Abend
die aktuelle Ausgabe
schon im Internet.

Der QR-Code führt
Sie auch direkt zur
Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

Kleinanzeigen

Kaufe landwirtschaftliches Grundstück Thannhausen / Umland. Zuschriften unter Chiffre 172026a an die Zeitung.

Büro- oder Gewerberäume (Erdgeschoß) mit ca. 200qm in/um Thannhausen gesucht. Unter Chiffre 172026b an die Zeitung.

Preiswerter Polsterer-Meisterbetrieb in Ziemetshausen, Neubezug von Eckbänken, Polstergarnituren usw. Große Auswahl an Bezugstoffen und Leder. Schreinerei Josef Maier, Tel. 0159-02146514, www.schreinerei-josef-maier.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

KLEINANZEIGENANNAHME
(bis 10 Wörter für nur 10,- Euro, jedes weitere Wort plus 50 Cent) unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731 · b.merk@thsn.de

Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial: Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten



Man schauen die alt aus. Auf den Fotos in der Zeitung. Aber klar, wenn ich in den Spiegel schau, dann bin ich auch nicht frischer geworden. „Ich bin noch keine sechzig und ich bin noch nicht nah dran ...“, so hat das damals geklungen. Im „Wort zum Sonntag“, von den Toten Hosen. „Damenwahl“ hieß die Platte. Damals. Jetzt kommen sie auf Abschiedstournee! „Trink aus! Wir müssen gehen!“, heißt die Tour. Und danach wollen die dann wirklich in Rente gehen. Work-Life-Balance und so. „Solange Johnny Thunders lebt, solange bleib ich ein Punk“.

Ja, Johnny Thunders ist schon 1991 gestorben, kurz nachdem er mit den Hosen noch im Studio war, aber gehen Punks wirklich in Rente? So mit Wohnmobil und einmal die Woche Stammtisch? Wochenende mit den Enkeln? Das geht doch gar nicht. Lemmy von Motörhead war bis zum Schluss auf der Bühne und sogar Bob Dylan hat noch keine Zeit, seinen Nobelpreis abzuholen, weil er ständig auf Tournee

ist. Der muss doch auch schon auf die 100 zugehen. Oder Rapper? Gehen Rapper in Rente? Auch die Fantastischen Vier sind auf ihrer letzten Tour: „Der letzte Bus“. HipHop aus Stuttgart. „Die Da“ oder „Sie ist weg“. Songs, die man sein ganzes Leben lang irgendwie gehört hat. Die wollen jetzt auch aufhören? Ja sind wir schon so alt? „Musik nur wenn sie laut ist?“ Der Grönemeyer hatte seinen 70er. Bei so einem Runden kamen früher Grüße zum Wiegenfest an den Jubilar von Elmar Gunsch oder Walter Sedlmayr aus Omas Bayern1-Empfänger. Humbaba! Und die Fantas gehen wirklich in Rente?

Die Ärzte spielen noch. Sind wohl auch gerade auf Tour. Die haben ihre Abschiedstourneen schon lange hinter sich. Die sind quasi schon aus der Rente zurück. Schauen aber genauso alt aus. Und unsere Kinder? Hören sich die alten Hits im Bierzelt bei der Blasmusik an. Das hätte vor vierzig Jahren, als die sechzig noch weit weg waren, auch keiner geglaubt.

Stimmt's oder hab ich recht!
Euer Kurt

SONNLEITNER
DIE KÄRBSERIE- UND LACKEXPERTEN | IDENTICA

Thannhausen
#teamsonnleitner

DEIN AUTO IN BESTEN HÄNDEN

- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Kleinschadenreparatur
- ✓ Reifenwechsel, Kundendienst, TÜV und vieles mehr
- ✓ Hilfe im Schadenfall

0 82 81 / 7 99 55 10
www.identica-sonnleitner.de

SCAN TO INSTAGRAM

ARGE GRÜN
BAUMPFLÉGE | GARTENGESTALTUNG | GARTENBAUMSCHULE

NEU IM SORTIMENT
Regionale Bio Kräuter, Gemüse und Salatpflanzen

GARTENBAUMSCHULE BLATTWERK

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS FREITAG 8.30 - 17.30 UHR
SAMSTAG 8.00 - 14.00 UHR

Samstag 2. Mai geschlossen

Krumbacher Straße 4 | 86476 Neuburg / Kammel
0 82 83 / 99 86 315 | info@arge-gruen.de | www.arge-gruen.de

erich metana
Modernisieren • Renovieren • Sanieren

Exklusive Wand und Raumgestaltung
Farbberatung und Gestaltung

Planung, Organisation und Ausführung
von kompletten Badsanierungen und Dachausbauten und Umbauten

Fachmännische Beratung & Verlegung
von Bodenbelägen mit großer Auswahl in den Ausstellungsräumen

Zertifizierter Betrieb
Schimmelsanierung und Innendämmung mit Kalziumsilikat

Besuchen Sie unsere Ausstellung | Schweizerstraße 6 | Tel. 08281-924970
Termin nach Vereinbarung | 86470 Thannhausen | Mobil 0173-3294255

Alles aus einer Hand:
IHR KOMPLETTBAD
von Max Braun Dipl.-Ing. (FH)

Rufen Sie uns an!
Telefon 08281-4511

Raumplanung
barrierefrei
Fliesenarbeiten
Elektroarbeiten
Maler
Schreiner

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG